

V0809/15  
Öffentlich

Fraktion der  
Bürgergemeinschaft Ingolstadt (BGI)  
im Stadtrat  
Fraktionsvorsitzender Christian Lange  
Milchstraße 4  
85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841 – 993 47850  
Fax: 0841 – 993 47853



E-Mail: fraktion@bg-in.de

Bürgergemeinschaft Ingolstadt, Milchstraße 4, 85049 Ingolstadt

Datum

21.10.2015

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Stadtrat	29.10.2015

### **Anreize für Investoren zur Schaffung von günstigem Wohnraum**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen folgenden Antrag:

Der Oberbürgermeister und die Verwaltung starten eine Initiative zur Schaffung von Werkwohnungen durch Ingolstadts Unternehmen.

#### **Begründung:**

Die Schaffung von bezahlbaren Mietwohnungen im Stadtgebiet Ingolstadt ist eines der zentralen Themen für die Stadt in den kommenden Jahren. Die Gründe für den zunehmenden Mangel an bezahlbarem Wohnraum im Stadtgebiet für die Bezieher mittlerer und unterer Einkommen sind mannigfaltig: Veränderungen in der Alters- und Bevölkerungsstruktur, zunehmende Altersarmut, hohe Grundstückspreise, eine prosperierende Wirtschaft verbunden mit dem Zuzug von Arbeitskräften stehen an erster Stelle.

Konzerne und große Unternehmen, wie beispielsweise die Audi AG, Media-Saturn, Banken und Sparkassen, das Klinikum, Rieter, Conti u.a. könnten wieder vermehrt in den Wohnungsbau investieren.

Um die Bereitschaft der Ingolstädter Arbeitgeber zu erhöhen, Werkwohnungen zu schaffen, bedarf es einer Initiative des Oberbürgermeisters und der Verwaltung. Manche Unternehmen haben noch nicht erkannt, welche Auswirkungen die zunehmende Wohnungsnot auf ihre Personalentwicklung und ihr Recruiting haben. Durch einen Impuls des Oberbürgermeisters und

des Stadtrates kann die Bereitschaft der Unternehmen, wieder Werkwohnungen zu bauen, gefördert werden.

Die Stadt kann beispielsweise die Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Grundstücken unterstützen.

Jeder Impuls und jeder denkbare Anreiz können die Wohnungssituation in Ingolstadt verbessern und gleichzeitig für die Unternehmen deren Attraktivität als Arbeitgeber steigern.

gez.  
Christian Lange

gez.  
Ulrike Hodek

gez.  
Georg Niedermeier

gez.  
Jürgen Siebicke